

Finanzausschuss

Protokoll Nr. FINA/05/2024

**über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 01.07.2024,
Rathaus, Sitzungszimmer 103**

Beginn der Sitzung : 19:00 Uhr
Ende der Sitzung : 20:40 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Wolfgang Schäfer

Stadtverordnete/r

Herr Burkhard Bertram

Herr Peter Egan

Herr Uwe Gaumann

Herr Lasse Thieme

als Vertreter für Dr. Allmendinger

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dr. Torsten Sill

Herr Christian Stoffers

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Andreas Puk

Herr Béla Randschau

Verwaltung

Herr Eckart Boege

Frau Birte Boldt

Herr Marcel Grindel

Entschuldigt fehlt/fehlen

Dr. Allmendinger

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2024 vom 06.05.2024
6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt
 - 6.1.2. Bericht über das Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2024 **2024/048**
 - 6.1.3. Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform
 - 6.1.4. Sachstandsbericht Haushaltsplanung 2025
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
7. Anfrage für die Vorbereitung Haushaltsplanung 2025 „Ressourceneinsatz“ **AF/2024/002**
8. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2024 **2024/047**
9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

3. Einwohnerfragestunde

Es wurden folgende Fragen gestellt:

Ein Einwohner stellte die Frage, ob auf der letzten Sitzung des Finanzausschusses im nichtöffentlichen Teil über Angelegenheiten in Sachen „Park Manhagen“ keine Beschlüsse gefasst wurden.

Der Vorsitzende Herr Schäfer erläutert, dass zum Sachverhalt noch offene Fragen bestanden, die zwischenzeitlich geklärt wurden. Die Beschlussfassung erfolgte dann direkt in der Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2024.

Ein Einwohner fragt nach, ob die Stadt Ahrensburg die Grundstücke im Gewerbegebiet selber vermarktet.

Bürgermeister Herr Boege erklärt, dass die Stadt Ahrensburg die Grundstücke, auf denen das Gewerbegebiet erschlossen wurde, von den Grundstückseigentümern käuflich erworben und an die Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbH (WAS) weiterveräußert hat. Nach Erschließung des Gewerbegebietes wurden die öffentlichen Flächen gegen Übernahme der Straßenbaulast unentgeltlich an die Stadt Ahrensburg übergeben. Die Veräußerung der nun erschlossenen Gewerbegrundstücke obliegt der WAS.

Ein Einwohner weist auf die gesperrten Duschen in der neuen Turnhalle der Stormarnschule hin und fragt an, wann diese wieder nutzbar sein werden.

Bürgermeister Boege verweist auf die Zuständigkeit des Bildungs-, Kultur und Sportausschusses.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Finanzausschuss stimmt der mit Einladung vom 17.06.2024 versandten Tagesordnung zu. Es gibt keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
0	dagegen
0	Enthaltung(en)

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2024 vom 06.05.2024

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

6.1.1. Bericht über die allgemeine Finanzlage der Stadt

Die Verwaltung erläutert die Entwicklung der Liquidität bis zum 01.08.2024 (vgl. Anlage). Derzeit weisen die städtischen Geschäftskonten einen Bestand von 6,744 Mio. € aus. Zum 01.08.2024 wird ein Bestand von 2,505 Mio. €.

Darüber hinaus wird berichtet, dass das Gewerbesteuer-Anordnungssoll 2024 derzeit rd. 25,815 Mio. € beträgt.

Zur Verstärkung der Liquidität werden nun, aufgrund der erheblichen investiven Auszahlungen für die laufenden Projekte, die ersten Kredite zur Sicherstellung der Liquidität notwendig.

In der Diskussion wurde festgehalten, dass im Zusammenhang mit dem Nachtragshaushalt 2024 nunmehr dringend eine kurz-/mittelfristige Liquiditäts- und Kreditplanung erforderlich ist.

2024/048

6.1.2. Bericht über das Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2024

Der Bericht über das Ergebnis der Steuerschätzung Mai 2024 wird zur Kenntnis genommen.

6.1.3. Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform

Zum 01.01.2025 soll die Grundsteuerreform umgesetzt werden. Durch das Finanzamt werden sukzessive die Grundstücke neu bewertet und die neuen Messbeträge an die Stadt Ahrensburg digital per ELSTER übermittelt.

Von den 13.178 aktiven Grundstücken, die für die Grundsteuer relevant sind, wurden bereits 11.220 Grundstücke neu bewertet. Es stehen noch Neubewertungen für 1.958 Grundstücke aus. Das heißt, dass die Neubewertungen für 15% der Grundstücke noch ausstehen. (Stand: 28.06.2024)

Zwischenzeitlich wurden durch das Finanzamt bereits Neubewertungen korrigiert. Außerdem wurde festgestellt, dass einige Neubewertungen höhere und andere geringe Messbeträge ergeben haben. Einen Rückschluss auf die Entwicklung des Grundsteueraufkommens zu ziehen und daraus eine Vorausschau auf den Grundsteuerhebesatz ab 01.01.2025 (zurzeit 350%) abzuleiten ist zurzeit nicht möglich.

Bezugnehmend auf die Anfrage an die StVV am 24.06.2024 ist ergänzend mitzuteilen, dass das Transparenzregister der Finanzbehörde noch nicht vorliegt. Dieses ist für September 2024 in Aussicht gestellt.

Für die kommunalen Grundstücke wurden die Anträge beim Finanzamt alle eingereicht, es sind aber noch nicht alle Grundstücke durch das Finanzamt bewertet worden.

6.1.4. Sachstandsbericht Haushaltsplanung 2025

Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Stand der Haushaltsplanung 2025. Dem Finanzausschuss wurde über den geplanten Ablauf, die internen Vorgaben und die bereits getroffenen Maßnahmen zur Verbesserung der internen Abstimmung berichtet.

Für die Haushaltsplanung 2025 ff wird insbesondere auch eine kurz-/mittelfristige Planung der investiven Maßnahmen und daraus resultierender Liquiditäts- und Kreditplanung erforderlich.

Für die Haushaltsplanung 2026 soll das gesamte Verfahren zur Haushaltsplanung konzeptionell überarbeitet werden.

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

Es liegen keine sonstigen Berichte/Mitteilungen vor.

AF/2024/002

7. Anfrage für die Vorbereitung Haushaltsplanung 2025 „Ressourceneinsatz“

Bürgermeister Boege bestätigt den Eingang der Anfrage der CDU zum Ressourceneinsatz und erklärt, dass diese verwaltungsintern noch geprüft wird.

2024/047

8. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2024

Der Vorsitzende Herr Schäfer führt in den Tagesordnungspunkt ein. Verwaltungsseitig werden Fragen aus dem Finanzausschuss beantwortet.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der I. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2024, in der als Anlage 1 beigefügten Fassung, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

5	Dafür	B90/SPD/FDP/WAB
0	dagegen	
2	Enthaltung(en)	CDU

9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Herr Gaumann regt an, dass die Berichte bereits mit der Einladung zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeister Boege führt aus, dass es üblich sei, Berichte erst am Sitzungstermin zu erstatten, andernfalls wären es Vorlagen.

gez. Wolfgang Schäfer
Vorsitzende/r

gez. Birte Boldt
Protokollführer/in

